

STATEMENT vom 21.04.2020

## **Konstruktives Miteinander in Tarifgesprächen läuft anders**

Statement der Dienstgeberseite zu PM des Marburger Bundes vom 21.04.2020

Paderborn. Die Dienstgeber in der Arbeitsrechtlichen Kommission wissen die Arbeit der Ärztinnen und Ärzte in den Caritas-Krankenhäusern sehr zu schätzen und hätten deshalb die Tarifverhandlungen gerne längst zu einem positiven Abschluss gebracht. Nicht zuletzt wegen des Verhaltens des Marburger Bundes, beispielsweise weil dieser auf die Besonderheiten kleiner Abteilungen in den Caritas-Krankenhäusern nicht eingehen will, sind die Verhandlungen immer wieder ins Stocken geraten. Eine 1:1 Übernahme des Abschlusses MB mit der vka vom 22.05.2019, wie gefordert, würde einige unserer Häuser existentiell gefährden. Verantwortungsvolle Tarifpolitik muss auf die Besonderheiten eingehen und nicht pauschale Gießkannenlösungen über die breite Palette der Krankenhauslandschaft anwenden.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Sitzung der Bundeskommission am 26.03.2020 abgesagt, Verhandlungen können derzeit einfach nicht stattfinden. Ein Beschluss zur Ärztevergütung (Anlage 30 AVR) war daher nicht möglich. Für die nächste Sitzung der Bundeskommission wird ein Beschlussvorschlag von der Verhandlungsgruppe zur Ärztevergütung erwartet. Allerdings wird diese Sitzung frühestens im Juni oder im Oktober stattfinden – vorbehaltlich auch entsprechender Entwicklungen im Zusammenhang mit COVID-19.

Angesichts dieses Zeithorizontes und der derzeitigen Arbeitsbelastung in den Krankenhäusern empfiehlt der Leitungsausschuss der Dienstgeberseite für die Ärztinnen und Ärzte im Bereich der Caritas bereits vorab, die Tabellenwerte linear um insgesamt 4,55 Prozent ausgehend von den derzeit gültigen Werten zu erhöhen. Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen – es zeigt sich auch hier, dass der Dritte Weg handlungsfähig im Sinne der Mitarbeitenden ist.

Für Gespräche über eine steuer- und sozialversicherungsfreie Prämie sind die Dienstgeber der Caritas jederzeit offen. Allerdings ist dieses politische Versprechen nicht durch unsere Krankenhäuser, die unter den staatlichen Rettungsschirm fallen, zu leisten. Vielmehr sind diese Prämien als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zusätzlich und steuerfinanziert durch die Politik zu regeln.

*Norbert Altmann, Sprecher der Dienstgeberseite und Verhandlungsführer Ärztetarif*

### **Über die Arbeitsrechtliche Kommission**

Die Arbeitsrechtliche Kommission (AK) des Deutschen Caritasverbandes legt die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen und Diensten des Deutschen Caritasverbandes e.V. (AVR) fest. Die AK Caritas ist paritätisch mit Vertretern der Dienstgeberseite (Arbeitgeber) und Dienstnehmern (Mitarbeiter) besetzt und regelt die Arbeitsbedingungen für über 650.000 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bundesweit ca. 25.000 caritativen Einrichtungen und Diensten. Weitere Informationen unter [www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)

### **Kontakt**

#### **Norbert Altmann**

Sprecher der Dienstgeberseite

Telefon: 0171 9326163

E-Mail: [n.altmann@caritas-paderborn.de](mailto:n.altmann@caritas-paderborn.de)

Geschäftsstelle der Dienstgeberseite der AK Caritas

Telefon: 0761 200-792

E-Mail: [info@caritas-dienstgeber.de](mailto:info@caritas-dienstgeber.de)